

Mittwoch, 05. November 2025

Studentisches Wohnen in Österreich: Herausforderungen, Bedarfe und Perspektiven

★ 05.11.2025 09:30 (Registrierung) bis 17:20 Uhr

★ Haus der Ingenieure
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien



Ombudsstelle
für Studierende

Eine Veranstaltung der Ombudsstelle für Studierende im Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung.

Über die Tagung

Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern ist es in Österreich eher unüblich, dass Studierende direkt am Campus wohnen. Die meisten Hochschulen verfügen über keine eigenen Wohnmöglichkeiten für Studierende. Neben privaten Mietwohnungen und Wohngemeinschaften kommt daher den Studierendenheimen eine zentrale Bedeutung bei der Unterbringung von Studierenden zu.

Dabei stellen sich zahlreiche relevante Fragen wie etwa: Wie hoch sind die Kosten für die Unterkunft? Wie nah liegt das Wohnheim zur jeweiligen Hochschule? Welche Ausstattung und Zusatzangebote bietet das Heim?

Das Studentenheimgesetz schafft hierfür einen rechtlichen Rahmen, indem es unter anderem Regelungen zur Vertragsdauer, zu Kündigungsfristen sowie zur Begrenzung der Kautionsvorgibt und damit die Situation der Studierenden berücksichtigt.

Doch wie wird sich das studentische Wohnen in Österreich zukünftig entwickeln? Um Antworten darauf zu finden, wollen wir Herausforderungen beleuchten, denen Studierende aktuell im Zusammenhang mit ihrer Wohnsituation begegnen, den bestehenden Bedarf an Studierendenheimen diskutieren, die gesetzlichen Grundlagen näher betrachten und erste Ergebnisse der Umfrage betreffend Studierendenheim präsentieren.

Informationen

Aus Nachhaltigkeitsgründen haben wir uns für ein vegetarisches Buffet entschieden.

Fotos, die im Rahmen der Veranstaltung erstellt werden, werden auf www.hochschulombudsstelle.at veröffentlicht.

Ablauf der Tagung

Moderation:

Mag.^a Anna-Katharina Rothwangl

- * **9:30 Uhr | Registrierung**
- * **10:00 - 10:15 Uhr | Begrüßung**
Mag.^a Anna-Katharina Rothwangl, Ombudsstelle für Studierende im Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
- * **10:15 - 10:45 Uhr | Vortrag**
Studentisches Wohnen als Herausforderung für die Universität – ein Erfahrungsbericht
Vizerektorin Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Doris Hattenberger, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (online)
Maßnahmen, die gesetzt werden können, um Studierende bei der Wohnungssuche zu unterstützen.
Lisa Krall, MA, Österreichische Hochschüler_innenschaft Klagenfurt(online)
- * **10:45 - 11:15 Uhr | Kaffeepause**
- * **11:15 - 12:15 Uhr | Vortrag**
Die Schwächen des Studentenheimgesetzes und deren Auswirkungen auf die wohnrechtliche Beratung
Christoph Haill, Österreichische Hochschüler_innenschaft
Mag.^a Susanne Peinbauer, Arbeiterkammer Wien
- * **12:15 - 13:30 Uhr | Mittagspause**
- * **13:30 - 14:00 Uhr | Begrüßung und Bühnengespräch**
Bundesministerin Eva Maria Holzleitner, BSc, Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
- * **14:00 - 14:45 Uhr | Keynote**
Wohnen zwischen Grundbedürfnis und Luxusgut? Aktuelle Perspektiven zum Studierendenwohnheimsegment in Österreich.
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Yvonne Franz, Universität Wien
- * **14:45 - 15:15 Uhr | Vortrag**
Vorstellung der Studie Studentisches Wohnen
Studie im Auftrag der ÖH und AK
Stefan Friesenbichler, IFES Institut für empirische Sozialforschung

* **15:15 - 15:45 Uhr | Kaffeepause**

* **15:45 - 16:45 Uhr | Vortrag**

Thesen zur Zukunft des Studentischen Wohnens und positive Effekte durch die Wiedereinführung der Studentenheimförderungen

Mag. Mag. Bernhard Tschrepitsch, Akademikerhilfe Studentenunterstützungsverein

* **16:45 - 17:15 Uhr | Vortrag**

Statusbericht zur Umfrage betreffend Studierendenheime

Mag.^a Eva Kuzmich, MSc, Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung

* **17:15 - 17:20 Uhr | Abschluss der Veranstaltung**

Gerne senden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung per E-Mail nach der Veranstaltung auf Nachfrage zu.

Die Tagungsunterlagen werden nach Zurverfügungstellung der Vortragenden im Anschluss auf www.hochschulombudsstelle.at veröffentlicht.